

STESAD GmbH
Königsbrücker Straße 17
01099 Dresden

Selbstauskunft

Die STESAD GmbH erklärt, dass sie die vorstehenden Angaben des Mietinteressenten streng vertraulich behandelt und zum Zweck der Anbahnung des Mietvertrages und Vertragserfüllung verwendet. Sämtliche Angaben in dieser Selbstauskunft dienen der Beurteilung der Eignung des Mietinteressenten und sind vor allem Grundlage der Entscheidung über den Mietvertragsabschluss.

- | |
|---|
| Folgende Unterlagen sind mitzubringen: |
| - Personalausweis/ Pass/ Aufenthaltsgenehmigung |
| - Kopie Mietschuldenfreiheitsbescheinigung |
| - Einkommensnachweise der letzten 3 Monate |
| - ggf. Leistungsbescheid |
| - ggf. Kopie Angemessenheitsbescheinigung |
| - ggf. Kopie Kautionsübernahme |
| - ggf. Kopie Wohnberechtigungsschein |

für die Anmietung der Wohnung:

gewünschter Vertragsbeginn:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Anschrift: Straße, Nr.

PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail-Adresse:

Anzahl der mit einziehenden Personen:

Erwachsene: Name, Vorname

Kinder und deren jeweiliges Alter:

Ich habe einen Wohnberechtigungsschein: Nein Ja

Genehmigte Wohnfläche: m², genehmigte Anzahl der Wohnräume:

Diese Frage muss nur beantwortet werden, wenn ein Wohnberechtigungsschein für die angebotene Wohnung erforderlich ist. Der Wohnberechtigungsschein ist vor Abschluss des Mietvertrages vorzulegen.

Ich beabsichtige, folgende Haustiere in die Wohnung zu bringen:

Die Angabe von Haustieren in dieser Selbstauskunft ersetzt nicht eine gemäß Mietvertrag etwa durch den Mieter vom Vermieter einzuholende Genehmigung zur Tierhaltung.

Ich beabsichtige, folgende Musikinstrumente in der Wohnung zu spielen:

Das Spielen von Musikinstrumenten ist nur unter Einhaltung der Zimmerlautstärke gestattet.

Ist ein Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet oder in den vergangenen 5 Jahren eine Zwangsäumung oder Zwangsvollstreckung durchgeführt worden oder droht ein solches Verfahren?

Insolvenzverfahren: Nein Ja Jahr:

Zwangsäumung: Nein Ja Jahr:

Zwangsvollstreckung: Nein Ja Jahr:

Das zurzeit bestehende Wohnraummietverhältnis wurde durch Kündigung des Vermieters beendet: Ja Nein

Die mietvertraglichen Pflichten aus dem Mietverhältnis habe ich erfüllt. Es bestehen keine Zahlungsrückstände. Ja Nein

Eine Bescheinigung des Vorvermieters darüber, dass keine Zahlungsrückstände bestehen, ist vor Abschluss des Mietvertrages zur Einsicht vorzulegen.

Ich beziehe Sozialleistungen zur Zahlung der Miete und/oder Kautions: Ja Nein

Eine Bescheinigung über die Angemessenheit der Wohnfläche und Kosten der Unterkunft und Heizung ist vor Abschluss des Mietvertrages vorzulegen.

Erreicht Ihr Nettoeinkommen das 3-fache der Monatsmiete? Ja Nein

Nachweise über das Nettoeinkommen (z.B. Lohn-/Gehaltsabrechnung, Bafög-Bescheid, Bescheid über Leistungen nach SGB, Kontoauszug, Einkommensteuerbescheid) müssen erst unmittelbar vor Abschluss des Mietvertrages zur Einsicht vorgelegt werden.

Ich erkläre, dass ich in der Lage bin, alle zu übernehmenden Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, insbesondere die Erbringung der Kautions sowie der Miete und Nebenkosten, zu leisten und versichere hiermit ausdrücklich und rechtsverbindlich, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Rahmen dieser Selbstauskunft die Vermieterseite als andere Mietvertragspartei berechtigen, entweder die Wirksamkeit eines dennoch abgeschlossenen Mietvertrages anzufechten oder diesen fristgerecht, ggf. sogar fristlos zu kündigen.

Dresden, _____

Unterschrift Mietinteressent

Informationen nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Erhebung personenbezogener Daten bei der Mieter-Selbstauskunft

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name **STESAD GmbH**

Anschrift Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden

Telefon + 49 351 494 730

Telefax + 49 351 494 736 0

E-Mail info@stesad.de

Gesetzliche Vertreter Geschäftsführer Axel Walther

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

E-Mail datenschutz@stesad.de

Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten in der Mieter-Selbstauskunft und Ihre mitgelieferten Auskünfte (Mietschuldenfreiheitsbescheinigung, Einkommensnachweis, andere Bescheide und Bescheinigungen) nutzen wir zur Entscheidungsfindung über den Abschluss eines Mietvertrages.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Verarbeitung zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Absatz 1b)
- Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (Art. 6 Absatz 1f)

Bemerkung

Unser berechtigtes Interesse liegt in der Beurteilung der Eignung des Mietinteressenten und in der Anfechtung oder Kündigung eines abgeschlossenen Mietvertrages bei unwahren Angaben im Rahmen der Mieter-Selbstauskunft.

Kategorien von Datenempfängern

- keine

Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

- Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen.

Dauer der Verarbeitung

Wird kein Mietvertrag geschlossen, bewahren wir die Auskünfte zum Zwecke der Nachweispflicht noch 3 Monate auf. Danach werden sie unwiderruflich gelöscht und vernichtet.

Bei abgeschlossenem Mietvertrag verbleiben die Auskünfte bis zur Beendigung des Mietverhältnisses und Erfüllung sämtlicher Zahlungspflichten in der Mieterakte. Danach werden sie unwiderruflich gelöscht und vernichtet.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Erhebung aller nicht optionalen Daten, sind für die Erfüllung der Zweckbestimmung erforderlich. Optionale Daten werden auf dem Erhebungsbogen als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Für Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung erhoben werden, erfolgt keine Bewertung auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung (z.B. Scoring).